

Auszug aus:

# Projekte im Religionsunterricht an Berufs- und Berufsfachschulen



- Handreichung zur Projektarbeit im  
katholischen und evangelischen  
Religionsunterricht

**Die komplette Handreichung finden Sie unter:**

[https://www.isb.bayern.de/download/20871/projekte\\_im\\_religionsunterricht.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/20871/projekte_im_religionsunterricht.pdf)

## Projekt zum Lernbereich 12.1 Arbeit und Weltwirtschaft

### Faire Schokolade – Präsentation und Fragebogen für andere Klassen

*Weltweite Gerechtigkeit ist eine Grundforderung christlicher Ethik. Die Schülerinnen und Schüler erkunden die Herstellungsbedingungen von Schokolade und entwickeln alternative Möglichkeiten für ein gerechteres Konsumverhalten.*

|  |   |  |
|--|---|--|
| Lernbereich:   | Evangelisch:<br>LB 12.1 Mensch im Beruf – Arbeit und Weltwirtschaft   | Katholisch:<br>LB 12.3 Globalisierung und Gerechtigkeit  |
| Kompetenzerwartungen:                                | Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren Aspekte der Globalisierung und deren Folgen und setzen sich damit aus christlicher Perspektive auseinander.</li><li>• reflektieren das eigene Konsumverhalten und prüfen Alternativen.</li></ul>   | Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren globale Vernetzungen sowie deren Einflüsse und Abhängigkeiten.</li><li>• unterscheiden Folgen und Auswirkungen der Globalisierung, indem sie verschiedene Perspektiven einnehmen.</li></ul> |
| Hinweise (z. B. fächerübergreifende Zusammenarbeit): | Das Thema ist besonders geeignet für Klassen aus den Ausbildungsrichtungen Landwirtschaft und Ernährung oder für Schülerinnen und Schüler einer Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung.<br>Externe Experten: ggf. Menschenrechtsreferentin von <i>Mission EineWelt Bayern</i> <sup>10</sup> einladen<br>Eine Zusammenarbeit mit den Fächern Sozialkunde (LG 12), Deutsch (Regellehrplan) und Ethik (LG 12.3, 12.4) bietet sich an. |  |
| Stundenumfang:                                       | <i>Projektdefinition und -planung:</i> eine Unterrichtsstunde<br><i>Projektdurchführung:</i> sechs Unterrichtsstunden<br><i>Projektabschluss:</i> eine Unterrichtsstunde  |  |

## Projektverlauf

|                      |   |
|----------------------|---|
| Projektdefiniton:    | <p>Einstieg: „Schokolade – süß und lecker! Unter welchen Bedingungen wird sie überhaupt hergestellt?“</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich z. B. mit dem Lernparcours der entwicklungs- politischen Themenkiste „Kakao- und Schokoladenkiste“<sup>11</sup> von <i>Mission EineWelt Bayern</i> über den Anbau von Kakao, die Geschichte der Schokolade, ihre Herstellung und ihre Ver- breitung.</p> <p><b>Zentrale theologische Frage:</b><br/>Wie kann ich durch meinen Schokoladenkonsum auf faire Bedingungen in den Anbaulän- dern hinwirken?</p>   |
| Projektplanung:      | <p>Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen, die sich über ausgewählte Themenbereiche informieren.</p> <p>Sie erkunden die Geschichte der Schokolade, informieren sich über Arbeitsbedingungen in den Anbauländern, vergleichen Geschmacksproben von verschiedenen Schokoladensor- ten und probieren Rezepte aus. Sie recherchieren die Auswirkungen von fair gehandelter Schokolade auf mehr Gerechtigkeit und überlegen Möglichkeiten, ihre Erkenntnisse an die Schulgemeinschaft weiterzugeben.</p>   |
| Projektdurchführung: | <p>Durch Brainwriting wird erarbeitet, über welche Aktion andere Schülerinnen und Schüler auf die recherchierten Ergebnisse und Handlungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht wer- den sollen. Die Klasse entscheidet sich z. B. für eine Präsentation der Informationen mit einer Schokoladenverkostung in der Religionsgruppe der anderen Konfession ihrer Klasse. Dazu stellen Teams auf einem Plakat zusammen, unter welchen Bedingungen fair gehandelte sowie konventionelle Schokolade hergestellt wird. Sie bereiten Schokoladenproben vor und erstellen einen Fragebogen, um die Meinungen und Reaktionen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler über fair gehandelte Schokolade zu erkunden.</p> <p>In einer Doppelstunde mit beiden Religionsgruppen der Klasse präsentieren die Schüleri- nen und Schüler ihre Erkenntnisse und stellen ihr Plakat vor. Sie laden ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zur Verkostung fairer und konventioneller Schokolade ein, um herauszu- finden, ob auch vom Geschmack her fair gehandelte Schokolade akzeptiert wird. Auf den vorbereiteten Fragebögen holen sie sich das inhaltliche Feedback zu ihrer Präsentation. An- schließend wertet die Projektgruppe die Befragung aus und stellt sie der ganzen Klasse vor. Eine Gruppe schreibt einen Artikel für die Schulhomepage und den Jahresbericht.</p> |
| Projektabschluss:    | <p>Die durchführende Religionsgruppe evaluiert ihre eigene Arbeit und zieht Konsequenzen für zukünftige Projekte.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler reflektieren vor dem Hintergrund zentraler christlicher Grundgedanken, wie Gerechtigkeit, Teilhabe und Bewahrung der Schöpfung, ihr eigenes Konsumverhalten sowie Sinn und Grundprinzipien des fairen Handels, z. B. angemessene Arbeitsbedingungen, gerechter Lohn und Ablehnung von Kinderarbeit. Sie überlegen sich, welche Vorschläge für ein verantwortliches Konsumverhalten sie umsetzen werden (Mög- lichkeit für weitere Projekte im Bereich Konsum).</p>  |

10 Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

11 <https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten/> (Stand 6. Juni 2017)